



Rückendeckung für die Bündner Kindergärten

Der Verband Lehrpersonen Graubünden setzt sich für die unterste Stufe ein: Kindergärtnerinnen sollen einen gerechten Lohn erhalten und der Unterricht obligatorisch sein. Letzteres stiess auf Widerstand.

von Ursina Straub

Der Kindergarten gehört zwar seit sechs Jahren formell zur Volksschule. Im Bündner Schulgesetz wird er aber nur teilweise den anderen Stufen gleichgestellt. Das will der Verband Lehrpersonen Graubünden (Legr) ändern. An der diesjährigen Jahrestagung am vergangenen Samstag in Chur haben die Legr-Delegierten deshalb beschlossen, dass drei Forderungen beim Kanton deponiert werden. Diese sollen bei der nächsten Teilrevision im Schulgesetz verankert werden.

«Heute stellen wir die Weichen, damit der Kindergarten endlich richtig in die Bündner Schule integriert wird.»

Sandra Locher Benguerel
Präsidentin Lehrpersonal GR

Regediskutiert wurde dabei eine an sich formelle Sache. Der Besuch des Kindergartens soll nämlich neu auch in Graubünden obligatorisch sein. Als schweizweit einziger Kanton müssen hier die Kinder nämlich nicht in den Kindergarten, der Besuch ist freiwillig.

Sechs Punkte für Besserstellung

Das sollte auch so bleiben, fand ein Teil der anwesenden Delegierten. Man müsse den Eltern diese Wahlfreiheit lassen. Die Mehrheit wollte indes mit dem Obligatorium den Kindergarten an sich sowie die Lehrkräfte stärken. Sandra Locher Benguerel, Präsidentin der Legr, betonte an der Jahres-

versammlung, dass die Abstimmung wegweisend sei für das weitere Vorgehen: «Heute stellen wir die Weichen, damit der Kindergarten endlich richtig in die Bündner Schule integriert wird.»

Die Gleichstellung des Kindergartens gehört zum 6-Punkte-Programm, welches der Legr vor einem Jahr beschossen hat. Darin wird auch ein gerechterer Lohn für Kindergärtnerinnen gefordert. Um dies umzusetzen, setzt der Legr jedoch nicht auf den politischen Weg: Vor zwei Jahren hat er eine Diskriminierungsklage beim Verwaltungsgericht deponiert.

BERICHT SEITE 5
KOMMENTAR SEITE 2

KULTUR

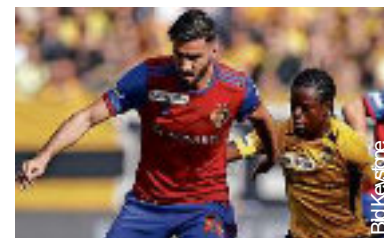
Gallagher mit zweitem Solo-Album: Weil der Oasis-Zwist mit seinem Bruder Noel anhält, ist Liam Gallagher weiter solo unterwegs. **SEITE 14**

NACHRICHTEN

Kritische Lage am Persischen Golf: Die USA entsenden Truppen zur Luftverteidigung nach Saudi-Arabien, und Iran will einen Friedensplan vorlegen. **SEITE 16**

SPORT

Unentschieden im Spitzenkampf: Der FC Basel bleibt nach dem 1:1 bei den Young Boys Leader in der Super League. **SEITE 17**



Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



14°/ 16°
Seite 10

Inhalt

Region	2	Kultur Region	13
Churer Kinos	8	Kultur	14
Wetter	10	Nachrichten	15
Todesanzeigen	11	Sport	17
Forum	12	TV-Programm	23

Zentralredaktion Sommetastrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch Reichweite 163000 Leser (MACH-Basic 2018-2) Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch Inserate Somedia Promotion, Sommetastrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



Klosters feiert die Bildung

Über 400 Personen feierten am Samstag die offizielle Eröffnung der neuen Schulanlage in Klosters Platz. Nach zweijähriger Bauzeit konnte diese topmoderne und architektonisch gelungene Bildungsstätte im vergangenen August termingerecht von über 200 Kindern bezogen werden. Nebst den ansprechenden, hellen Schulräumen wurde auch eine Doppelturnhalle mit Dreifachnutzung realisiert. Die vom Stimmvolk genehmigten Kosten von 38,5 Millionen Franken konnten laut Gemeinde Klosters eingehalten werden. (béz) **REGION SEITE 8**

Guterres lobt Jugendliche

Einen Tag nach den weltweiten Klimaprotesten haben sich in New York Hunderte von jungen Menschen zum ersten Uno-Jugendgipfel für Klimaschutz versammelt. Uno-Generalsekretär Antonio Guterres lobte am Samstag das Engagement der Jugendlichen. Sie hätten einen «Moment des Wandels» herbeigeführt, sagte er. Zu dem Treffen hatten die Vereinten Nationen 500 Jugendliche sowie im Klimaschutz engagierte Unternehmer eingeladen. «Der Klimawandel», so warnt Guterres, «läuft schneller als wir.» (sda) **KOMMENTAR UND BERICHT SEITE 15**



Experten bewerten Alpkäse

Schöne Ausbeute Fachleute beurteilen die Qualität des Alpkäses als sehr gut. So lautet das Fazit der diesjährigen Käseprämierung. Vier Expertenteams haben am Samstag 77 Käselaike verkostet. 15 Alpen wurden mit Gold ausgezeichnet. **REGION SEITE 6**

INSERAT



11

Unser Lieblingsfach: die Community.

Vera und Annalena, Gymnasiastinnen



Die EMS Schiers bringt Teamplayer weiter. Und alle anderen auch. Mit dem Gymnasium, Musikgymnasium oder der Fachmittelschule.

Besuchen Sie uns am Infoanlass 19. oder 26. September 2019 www.ems-schiers.ch/infoanlass